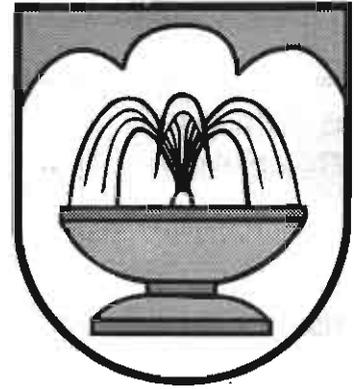


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach  
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Telefon 0 71 61 / 3 20 19.  
Verantwortlich f. d. aml. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

17. Jahrgang

Donnerstag, 2. Juli 1992

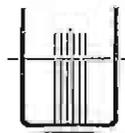
Nummer 27

### Grillfest mit den "Lustigen Ganslosern" am Freitag, 3. Juli 1992, ab 17.00 Uhr im Haus des Gastes

Bei Spanferkel und Salatbuffett ist bestens fürs leibliche Wohl gesorgt!



Schützengesellschaft



Gegründet 1925

Gemischter Chor



Evang. Kirchengemeinde

### Einladung zum 17. Auendorfer Sommerfest 4. und 5. Juli 1992

#### Samstag:

18.00 Uhr Faßanstich  
19.00 Uhr Tanz - Stimmung - Unterhaltung  
mit der Kapelle "Duo Travellers"

#### Sonntag:

9.30 Uhr Gottesdienst im Zelt  
11.00 Uhr Chorvorträge und Darbietungen des Kindergartens  
12.00 Uhr "Lustige Gansloser"  
14.30 Uhr Musikkapelle Gosbach  
18.30 Uhr Tanz und Unterhaltung mit Jürgen Häberle  
Spielstraße - Tombola

**Mittagessen:** Ofenfrischer Leberkäse, schwäb. Kartoffelsalat, Steaks, Würste vom Grill, Faßbier, Auendorfer Backhausbrot, Kaffee und Kuchen

### Kurkonzert mit dem Musikverein Gosbach am Sonntag, 5. Juli, um 10.30 Uhr am Haus des Gastes

**Altpapiersammlung**  
am Samstag, 4. Juli 1992, in allen drei Ortsteilen

**Amtliche  
Bekanntmachungen****Unsere Altersjubilare****Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten  
aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach**

Frau Wilhelmina Schmid, Gartenstraße 17,  
am 2. Juli zum 89. Geburtstag.

**Fundsachen**

1 Fotoapparat mit schwarzer Hülle  
1 Herrenarmbanduhr (silber)

Abzuholen auf dem Rathaus Bad Ditzgenbach, Vorzimmer.

**Freiwillige Feuerwehr  
Bad Ditzgenbach****Löschzug Bad Ditzgenbach**

Unsere nächste Übung findet am Montag, dem 6. Juli 1992, statt.  
Beginn: 19.00 Uhr.

gez.: Der Zugführer

**Vorausschau:**

Am 11./12.07.1992 hat die Feuerwehr Hohenstadt ihren Florianshock. Es wäre schön, wenn wir geschlossen am 12.07.1992 zum Frühschoppen nach Hohenstadt fahren.

gez.: Der Zugführer

**Jugendfeuerwehr  
Bad Ditzgenbach**

Am 07.07.1992 um 18.00 Uhr am Feuerwehrhaus Gosbach  
um 17.45 Uhr am "Lamm".

Der Jugendwart

**Aus dem Rathaus**

Anläßlich einer am vergangenen Freitag stattgefundenen Feierstunde wurde der langjährige Schulleiter und Rektor der Grundschule in Bad Ditzgenbach, Herr Eugen Sturm, offiziell verabschiedet. Der Leiter des Staatlichen Schulamtes Göppingen Herr Weinmann und Bürgermeister Gerhard Ueding, würdigten die herausragenden schulischen Leistungen und auch das außerordentliche Engagement von Herrn Sturm innerhalb der Gemeinde. Gemeindeverwaltung und Gemeinderat möchten sich auch auf diesem Wege für die in den letzten 37 Jahren bewiesene außerordentliche Treue zur Gemeinde und das vielfältige Wirken von Herrn Sturm recht herzlich bedanken und wünschen dem Ehepaar Sturm einen schönen und wohlverdienten Ruhestand.

Im Rahmen der selben Veranstaltung wurde bereits der Nachfolger, Herr Ottmar Dörner, von Herrn Weinmann vorgestellt und offiziell in sein Amt eingeführt. Herr Dörner wird seinen Dienst an der Grundschule Bad Ditzgenbach zum Beginn des nächsten Schuljahres antreten. Bürgermeister Ueding gratulierte ihm hierzu im Namen der Gemeinde recht herzlich und wünschte ihm für seinen Dienstantritt alles Gute.

**Bericht aus der Gemeinderatssitzung  
vom 25. Juni 1992**

1.)

Die von der Kommunalentwicklung Baden-Württemberg GmbH aus Stuttgart gefertigte **Grobanalyse zur Ortskernsanierung in Gosbach** wurde in der Gemeinderatssitzung von Herrn Prokurist Munz und der zuständigen Planerin, Frau Teis, vorgestellt und erläutert.

Die näheren Einzelheiten sollen nun voraussichtlich Ende August / Anfang September dieses Jahres mit den betroffenen Grundstückseigentümern und Bewohnern im Bereich der Ortsmitte in Gosbach besprochen werden.

Der Gemeinderat beschloß einstimmig, mit dieser Grobanalyse einen **Antrag zur Aufnahme in das Landessanierungsprogramm 1993** zu stellen; dieser Antrag muß bis zum 15. Oktober 1992 in Stuttgart vorgelegt werden.

**Das Gesamtvolumen wird voraussichtlich ca. 5,5 - 6 Mio. DM betragen;** hierzu würde die Gemeinde dann eine Landesförderung mit 2/3 der Aufwendungen erhalten. Die verbleibenden Eigenmittel der Gemeinde müssen dann innerhalb eines Zeitraums von 8 Jahren bereitgestellt und finanziert werden.

2.)

Der Auftrag zur vorgesehenen **Neugestaltung eines Teilbereichs des Wettenbaches in Auendorf** wurde an die Firma **Straub aus Göppingen-Lerchenberg** zum Angebotspreis mit **114.062,33 DM** vergeben. Die Firma Straub hatte unter insgesamt 6 Anbietern das günstigste Angebot abgegeben. Die Gemeinde erhält für diese Maßnahme aus den Mitteln der Dorfentwicklungsförderung innerhalb eines Förderrahmens von 112.000 DM einen Landeszuschuß mit 50 % = 56.000 DM. Die Arbeiten sollen voraussichtlich im September / Oktober 1992 durchgeführt werden.

3.)

Für den **Umbau des Kindergartens der Katholischen Kirchengemeinde in Gosbach** - der nach einer entsprechenden Vereinbarung zu 90 % von der bürgerlichen Gemeinde finanziert wird - wurden vom Gemeinderat folgende Aufträge vergeben:

Rohbau: Firma Bosch, Gosbach.....	10.310,16 DM
Betonsägearbeiten:	
Firma Heller, Geislingen/Steige.....	6.241,66 DM
Natursteinarbeiten:	
Firma Arnold, Wiesensteig .....	595,65 DM
Zimmerarbeiten:	
Firma Holzbau Heller, Geislingen/Steige .....	3.543,57 DM
Holztreppe:	
Firma Holzbau Heller, Geislingen/Steige .....	9.963,60 DM
Schlosserarbeiten:	
Firma Weimper & Baumann, Gosbach .....	2.933,44 DM
Dachdeckerarbeiten:	
Firma Brendel, Geislingen/Steige .....	3.128,16 DM
Flaschnerarbeiten: Firma Schneider, Gosbach.....	1.450,99 DM
Gipserarbeiten: Firma Schweizer, Bad Ditzgenbach	9.179,50 DM
Estricharbeiten: Firma Burkhardt, Eisligen.....	1.625,64 DM
Fliesenarbeiten: Firma Arnold, Wiesensteig .....	3.497,52 DM
Schreinerarbeiten: Firma Groth, Wiesensteig .....	13.913,93 DM
WC-Trennwände: Firma Isalith, Aalen .....	1.504,80 DM
Metallbauarbeiten:	
Firma Seessle, Geislingen Steige.....	13.253,62 DM
Glaserarbeiten: Firma Herbster, Wiesensteig .....	3.120,63 DM
Maler-, Tapezier- und Gerüstbauarbeiten:	
Firma Baum, Bad Ditzgenbach.....	10.771,75 DM
Bodenbelagsarbeiten: Firma Rink, Gosbach .....	9.422,69 DM

Die Angebote liegen in der Gesamtsumme innerhalb der von Architekt Strasser vorgelegten Kostenschätzung. Die Gewerke Sanitär, Heizung, Elektro, Telefon, betriebliche Einbauten und Ausstattungen, wurden noch nicht ausgeschrieben.

Mit den Bauarbeiten soll Anfang September dieses Jahres begonnen werden; die Gesamtmaßnahme soll bis Ende November/Anfang Dezember d.J. abgeschlossen sein.



4.)

Die **elektronischen Umrüstarbeiten** im Zusammenhang mit dem von der Firma K & L Ingenieurgesellschaft aus Heidelberg gefertigten **Energiegutachten** wurden an die Firma Zelzer aus Drackenstein zum Angebotsbetrag von 7.365,54 DM vergeben. Diese Firma hatte unter insgesamt 4 Anbietern aus der näheren Umgebung das günstigste Angebot vorgelegt.

Mit den vorgesehenen Maßnahmen sollen Einsparungen bei den jährlichen Energiekosten in öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen erreicht werden, die sich nach dem im Energiekonzept nachgewiesenen Einsparvolumen und der nun beschlossenen Vergabesumme bereits nach einem Jahr amortisiert haben.

5.)

Für die Wahl der **ehrenamtlichen Richter beim Verwaltungsgericht Stuttgart** für die Wahlperiode 1993 - 1996 wurde nach einem Vorschlag aus der Mitte des Gemeinderats **Herr Bürgermeister i.R. Georg Zankl** vorgeschlagen.

6.)

Nach ausführlicher Beratung legte der Gemeinderat für die anstehende **Veräußerung von gemeindeeigenen Bauplätzen im Baugebiet Harttal** in Bad Ditzenbach folgende Vergabekriterien und Kaufpreise fest:

- **bei der Vergabe der Bauplätze werden einheimische Bewerber gegenüber auswärtigen bevorzugt**; die noch im Eigentum der Gemeinde stehenden 6 Einzelhausbauplätze sollen daher in den nächsten 2 Jahren für einheimische Interessenten reserviert werden.
- Der **Kaufpreis für diese Einzelhausbauplätze wurde auf 200,00 DM/qm, zuzüglich der Erschließungskosten** festgelegt. Der nach der Bebauungsplanänderung zur Verfügung stehende Bauplatz für eine Mehrfamilienhausbebauung mit ca. 1.600 qm soll zum Preis von 300,00 DM/qm angeboten werden.

7.)

Der **Antrag der Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern in Untermarchtal e.V. auf staatliche Anerkennung der Vincenz-, Ludowika- und Marienquelle in Bad Ditzenbach als Heilquellen** wird auch von seiten der Gemeinde unterstützt. Die näheren Einzelheiten hinsichtlich der Schutzgebietsabgrenzungen müssen nach Vorlage entsprechender Unterlagen allerdings noch abgeklärt werden.

8.)

Der Gemeinderat stimmte folgenden **Bauanträgen** zu:

Anbau an das Gebäude Hauffstraße 9 in Gosbach mit einer Inanspruchnahme des gemeindeeigenen Flurstücks Nr. 3176 am Silcherweg für die geplante Veränderung des Kanalisationshausanschlusses

Umbau der Schwimmbadanlage auf dem Grundstück Schönbühlstraße 8 in Bad Ditzenbach

Umbau des Dachgeschosses (veränderte Ausführung) im Gebäude Drackensteiner Straße 110 in Gosbach

Erstellung von drei Woh- und Geschäftshäusern mit gemeinsamer Tiefgarage auf den Grundstücken Neue Steige 4, 6, 6/1, 8 und 8/1 in Gosbach

Fassadenänderung an den drei 6-Familien-Wohnhäusern auf den Grundstücken Sonnenbühl 26, 28 und 30 in Bad Ditzenbach

9.)

Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, die **während der sitzungsfreien Sommerpause eingehenden Bauanträge weiter zu bearbeiten** und an das Landratsamt Göppingen zur Genehmigung weiterzuleiten. Die Verwaltung wird hierzu in der nächsten Gemeinderatssitzung am 20. August 1992 einen Bericht vorlegen. Bis dahin sollen auch Bauanträge größeren Umfangs bzw. mit größeren Abweichungen von Festsetzungen der Bebauungspläne zurückgestellt werden.

10.)

Der Bürgermeister gab bekannt, daß die Gemeinde mit den Ortsteilen Bad Ditzenbach und Gosbach in den **Modellversuch des Landkreises zur Einrichtung eines Nachtbusses** einbezogen

wurde. Dieser Nachtbus soll an Freitagen, Samstagen und vor gesetzlichen Feiertagen ab ca. 24.00 Uhr von Geislingen bis Wiesensteig fahren. Die auf die Gemeinde hierzu entfallende Kostenbeteiligung beträgt 850 DM.

Bei einer Besprechung zur Vorbereitung des vorgesehenen **Kreuzungsumbaus mit Instandsetzung der Filsbrücke und der Ufermauern in Gosbach** wurde das weitere Verfahren und die Termine festgelegt. Der Auftrag soll Mitte Juli d.J. vergeben werden. Der Baubeginn ist für den 10. August 1992 vorgesehen; die Maßnahme soll bis zum Jahresende abgeschlossen werden. Die Maßnahme wird zunächst mit der Fahrbahnverbreiterung auf der B 466 beginnen; voraussichtlich vom 07. September bis 14. November 1992 muß die Filsbrücke für den Kraftfahrzeugverkehr voll gesperrt werden. Die Brücke bleibt allerdings für Fußgänger frei zugänglich.

Der Kraftfahrzeugverkehr (einschließlich Bus) muß während dieser Zeit über die Wiesensteiger Straße umgeleitet werden.

Der **Kreuzungsausbau in Bad Ditzenbach** muß dagegen ein weiteres Mal **verschoben** werden; die Grunderwerbsverhandlungen mit den Eigentümern des Alten- und Pflegeheims an der Ecke Auendorfer Straße/Kurhausstraße mußten inzwischen ergebnislos abgebrochen werden. Die Planung muß nun ein weiteres Mal überarbeitet werden und soll dann mit Hilfe eines Planfeststellungsverfahrens bzw. eines Bebauungsplans abgesichert werden.

Der Auftrag zur **Herstellung einer Pergola** im Zusammenhang mit der derzeit entstehenden **Fußwegverbindung von der Mühlstraße zur Hauptstraße in Bad Ditzenbach** wurde an die Firma Fuchs, Gosbach, zum Angebotspreis von 5.301,00 DM vergeben.

11.)

Bei der Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse teilte der Bürgermeister mit, daß inzwischen die **Neuverpachtung der Gemeindejagd beschlossen** wurde und die Jagdpächter nun die entsprechenden Verträge erhalten werden.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte.

### ALTPAPIERSAMMLUNG

Am kommenden **Samstag, dem 4. Juli 1992**, ist die dritte Altpapiersammlung in der Gemeinde Bad Ditzenbach.

In den Ortsteilen **Bad Ditzenbach** und **Gosbach** wird das Altpapier durch örtliche Vereine ab 8.00 Uhr gesammelt. Stellen Sie das Papier bitte getrennt gebündelt bereit.

In **Auendorf** wird ein Anhänger bei den Glascontainern in der Talstraße bereitgestellt. Die Auendorfer Einwohner können dort ihr Altpapier gebündelt abstellen. Der Anhänger steht dort bis 11.00 Uhr.

Gesammelt werden unverschmutzte Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte. Bündeln Sie diese bitte getrennt voneinander. Sie erleichtern damit die Wiederverwertung.

Die Firma Fetzer wird den Altpapiercontainer im Ortsteil Bad Ditzenbach auf dem Parkplatz hinter der Minigolfanlage abstellen.

**ALTPAPIER GEHÖRT NICHT IN DEN ABFALLBEHÄLTER!**

### Monatliche Sammlung von Grünabfällen am 6. Juli 1992

Wenn Sie Ihre Grünabfälle (Hecken- und Baumschnitt usw.) nicht selbst im Garten kompostieren können, dann nutzen Sie doch folgendes Angebot des Landkreises:

Am 06.07.1992, fährt ein Sperrmüllfahrzeug durch unsere Gemeinde und nimmt Ihre Abfälle mit. Damit Sie die Grünabfälle



gut sammeln und zur Abfuhr bereitstellen können, werden beim Rathaus Bad Ditzgenbach und den Ortsverwaltungen Gosbach und Auendorf, entsprechende Papiersäcke **kostenlos** ausgegeben.

Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, dann beachten Sie bitte folgendes:

1. Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke und nicht etwa Kunststoffsäcke o.ä. Sperrige Grünabfälle, die nicht in Papiersäcke passen, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt, **müssen** gebündelt bereitgestellt werden.
2. Verwenden Sie zum Verschnüren der Papiersäcke bzw. zum Bündeln der losen Grünabfälle ausschließlich Verpackungsschnur (kein Draht!).
3. Die Abfälle müssen am Abfuhrtag ab 6.30 Uhr am Gehwegrand bereitstehen.
4. Das Sperrmüllfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft, also nur im bebauten Bereich. D.h., Wochenendgrundstücke, Kleingartengebiete, landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb der Gemeinde u.ä. werden nicht angefahren.

Zum Schluß noch eine Information: Die bei dieser Sammlung erfaßten Grünabfälle werden anschließend kompostiert und somit einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.

Landratsamt

Bürgermeisteramt

## Problemmüllsammlung mit starker Beteiligung

Am 30.05.1992 ging die erste Problemmüllsammlung dieses Jahres zu Ende. An 21 Sammeltagen hatte das vom Landkreis beauftragte Entsorgungsunternehmen rund 100 Sammelstellen angefahren. Inzwischen liegt eine erste Auswertung vor.

4.521 umweltbewußte Bürger beteiligten sich an der Problemmüllsammlung und brachten ihre alten Farben, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Haushaltsreiniger, Batterien etc. zum Schadstoffmobil. Damit haben sich an der Frühjahrssammlung immerhin 430 Bürger oder 10 % mehr beteiligt als bei der letzten Sammlung im Herbst.

Vor allem die Sammeltermine an den Samstagen waren so stark besucht, daß zeitweise noch ein zusätzliches Fahrzeug zum Transport des Problemmülls eingesetzt wurde. Dieses erfreuliche Ergebnis unterstreicht die steigende Tendenz in Sachen Umweltbewußtsein. Der Großteil der Teilnehmer hielt sich auch an die Verhaltensregeln des Landratsamts, z. B. Anlieferung der Abfälle in verschlossenen Behältern. Allerdings gab es auch wieder einige sehr unerfreuliche Vorfälle: So wurden wieder vermehrt Abfälle vor Eintreffen der Sammelfahrzeuge abgestellt. Dieses Verhalten - ob aus Gedankenlosigkeit oder Gleichgültigkeit - ist besonders verantwortungslos, denn die zum Teil hochgiftigen Abfälle können insbesondere für spielende Kinder zur Gefahr werden. In zwei Fällen mußten diese Ablagerungen zur Anzeige gebracht werden.

Eine endgültige Mengenbilanz kann noch nicht vorgelegt werden, da vor Ort keine Verwiegung der Abfälle stattfand, sondern nur das Volumen ermittelt werden konnte. Es läßt sich aber bereits feststellen, daß bei dieser Sammlung wesentlich mehr Problemstoffe angeliefert wurden als letzten Herbst. Möglicherweise hängt dies mit der schwäbischen "Frühjahrsputzmentalität" zusammen.

Sobald die gewichtsmäßige Erfassung der Problemabfälle, die vor der Entsorgung durchgeführt wird, abgeschlossen sind, wird das Landratsamt die entsprechenden Zahlen veröffentlichen.

## Das Rentenreformgesetz 1992

Am 9. November 1989 sollte mit der Verabschiedung des Rentenreformgesetzes im Deutschen Bundestag das Fundament für ein sicheres Gebäude mit der Aufschrift "Rentenversicherung für die kommenden Generationen" geschaffen werden. Die Ereignisse am Abend des 9. November 1989 mit der Öffnung der Mauer in Berlin und der innerdeutschen Grenzen ließen die Reform des Rentenrechts in den Strudel der deutschen Vereinigung geraten.

Die im Zuge dieser Ereignisse einhergehenden vertraglichen Beziehungen bis hin zum einheitlichen deutschen Staat betreffen in besonderem Maße das Sozialleistungssystem und natürlich auch die Rentenversicherung. Die Herstellung einheitlicher Lebensverhältnisse ist auch eine Aufforderung an den Gesetzgeber, im Rentenrecht vergleichbare Sachverhalte in den ehemals getrennten beiden deutschen Staaten zu schaffen.

In Konsensverhandlungen gelang es Regierung und Opposition, ein Grundkonzept zu erarbeiten und zu verabschieden. Über die Notwendigkeit der Rentenreform bestand dabei Einigkeit: Die Rentenversicherung als wichtiger Teil der Sozial- und Gesellschaftsordnung mußte vor allem wegen des immer ungünstiger werdenden Verhältnisses zwischen Beitragszahlern und Rentnern einer Reform unterzogen werden. Wegen der Änderung im Altersaufbau der Bevölkerung mit einer steigenden Zahl der Rentner bei frühem Rentenzugang und einer sinkenden Zahl der Geburten galt es, den Generationenvertrag als die Verknüpfung von Erwerbstätigen und nicht mehr im Erwerbsleben stehenden Rentnern zu überarbeiten.

Hätte der Gesetzgeber mit dem Rentenreformgesetz diesen gesellschaftlichen Entwicklungen nicht Rechnung getragen, so wären in absehbarer Zeit Beitragssätze allein zur Rentenversicherung nötig gewesen, welche zu einer unzumutbaren Belastung der Erwerbstätigen mit stark angehobenen Beitragssätzen geführt hätte: Schon im Jahre 2000 wäre der Beitrag zur Rentenversicherung auf bis zu 24 Prozent, im Jahre 2040 sogar auf über 43 Prozent angestiegen, ein Prozentsatz, der sicherlich außerhalb jeglicher Diskussion liegt.

Die Reform ist ohne grundlegende Änderungen im System durchgeführt worden, enthält jedoch bemerkenswerte Neuerungen. So wurden familienbezogene Elemente ausgebaut, indem alle Kindererziehungszeiten zu Pflichtbeitragszeiten gemacht und für Geburten ab 1.1.1992 von 1 auf 3 Jahre erweitert worden sind. Auch die verbesserte soziale Absicherung nicht erwerbsmäßiger Pflege eines Pflegebedürftigen (z.B. von Familienangehörigen) gehört dazu. Die neuen Berücksichtigungszeiten für Kindererziehung bzw. Pflege von Pflegebedürftigen kann sich zudem auf die besondere Wartezeit von 35 Jahren und auf die Bewertung der beitragsfreien Zeiten positiv auswirken. Der Einfluß der beitragsfreien Zeiten auf die Höhe der Rente wird ab 1992 neu geordnet, wobei die sogenannte **Halbbelegung**, wonach die Anrechnung bestimmter Zeiten nach dem Alles-oder-Nichts-Prinzip vorgenommen wurde und oft zu ungerechten Ergebnissen führte, **wegfällt**. Allerdings wird die Gesamtdauer der anzurechnenden Ausbildungszeiten stufenweise von bisher 13 auf nunmehr 7 Jahre herabgesetzt.

Die Leistungen der Rentenversicherung sind und bleiben beitrags- und damit lohnbezogen, allerdings bringt das neue Leistungsrecht Änderungen der Leistungsarten und auch der Anspruchsvoraussetzungen. Erstmals gibt es z.B. die Möglichkeit, bei Altersrenten zwischen einer Vollrente und drei unterschiedlich hohen Teilrenten zu wählen, wobei die zulässige Hinzuverdienstgrenze abhängig ist von der gewählten Teilrentenart. Vom Jahr 2001 an werden die Altersgrenzen stufenweise auf die Regelaltersgrenze von 65 Jahren erhöht. Die vorzeitige Inanspruchnahme der Altersrente ist nunmehr mit einem Abschlag von 0,3 % der Rente für jeden Monat des früheren Rentenbeginns verbunden.

Die Rente nach Mindesteinkommen für langjährig Versicherte mit geringem Arbeitsentgelt wird über das Jahr 1972 hinaus bis Ende 1991 verlängert, allerdings künftig auf das 1,5fache des tatsächlichen Durchschnittsverdienstes begrenzt.

Die Altersgrenze für Waisenrenten verlängert sich um 2 Jahre auf das 27. Lebensjahr, wobei entgegen dem bisherigen Recht die Rente bei Überschreiten bestimmter Einkommensgrenzen künftig nicht mehr wegfällt, sondern eine Einkommensanrechnung stattfindet.

Im Übergangsrecht wird bestimmt, daß die Vorschriften des Rentenreformgesetzes 1992 grundsätzlich auch auf Sachverhalte vor dem 1.1.1992 anzuwenden sind. Damit gilt nicht mehr das Versicherungsfall- sondern das Rentenbeginnprinzip, wonach das zum Zeitpunkt des jeweiligen Rentenbeginns geltende Recht für den Rentenanspruch und die Rentenhöhe maßgebend ist.

Landesversicherungsanstalt Württemberg



## Grundschule Bad Ditzenbach

### Sommerferien

Sommerferien sind vom **02.07.92 (Do) bis 15.08.92 (Sa)** je einschließlich.

### Abschied von der Schule

Nach 40jähriger Tätigkeit im Schuldienst des Landes Baden-Württemberg trete ich mit Ablauf des Schuljahres 1991/92 in den Ruhestand.

Seit 1. September 1955 bin ich nun fast 37 Jahre lang an der hiesigen Schule tätig, zunächst als Lehrer und seit 31 Jahren als Schulleiter dieser Schule.

Fast 4 Jahrzehnte am Ort tätig zu sein, da ist wohl auch die Frage nach dem "Warum" erlaubt.

Zwei Gründe möchte ich nennen: Es ist wohl die Bodenständigkeit, die mich von Hause aus geprägt hat und ganz besonders die wechselvolle Schulgeschichte. Ständig sah ich mich vor neue Aufgaben gestellt, denen ich nicht ausweichen und auch alles Begonnene zu Ende führen wollte.

Für die schöne Abschiedsfeier im Haus des Gastes am vergangenen Freitag habe ich vielen zu danken:

Allen voran dem Schulträger, der Gemeinde Bad Ditzenbach, Frau Walter für die Organisation, Herrn Bürgermeister Ueding für die Aufgeschlossenheit für Aufgaben der Schule und das großartige Abschiedsgeschenk. Er und seine Vorgänger haben jederzeit optimale äußere Bedingungen für geregelten Schulbetrieb ermöglicht.

Ein besonders herzlicher Dank gilt der Vorsitzenden des Elternbeirats, Frau Koppitsch, die zusammen mit Elternbeiräten und ehemaligen Vorsitzenden des Elternbeirats in einer gelungenen Einlage eine Gartenbank - ein Geschenk von Elternbeirat und Lehrerkollegium - überreichte.

Danken darf ich auch Herrn Pfarrer Zuparc für das Grußwort, das er stellvertretend für alle Kirchen an mich gerichtet hat. Ich möchte hoffen und wünschen, daß das gute Verhältnis zwischen Schule und den Kirchen weiterhin bestehen bleibt, wie es in all den zurückliegenden Jahren möglich war.

Als Mitglied fast aller Vereine im Ort habe ich mich auch über die Grußworte von Herrn Glaser und Herrn Schweizer gefreut. Mögen aus der zur Zeit laufenden Jugendarbeit aktive Mitglieder in den Vereinen werden.

Was mich überaus überrascht und gefreut hat, waren die gelungenen Beiträge und Einlagen der jetzigen und besonders der ehemaligen Schüler und auch das Lied der kommenden Schulneulinge, die noch im Kindergarten sind.

Der Gitarrengruppe ein herzlicher Dank für die musikalische Umrahmung und die wirklich schönen und gekonnten Vorträge.

Nicht zuletzt gilt mein Dank Frau Necker und meinem ganzen Lehrerkollegium, das mich in all den Jahren bei meiner Erziehungsarbeit tatkräftig unterstützt hat. Ihnen und all den über 50 Lehrern, die in den zurückliegenden Jahren mit mir an der Schule unterrichtet haben, danke ich ebenso wie allen Bediensteten, die jederzeit für Ordnung und Sauberkeit im Hause sorgten.

Es war eine schöne Zeit, die ich hier in der Schule erlebt habe.

Ich bitte das Kollegium und alle an der Schule Tätigen, meinem Nachfolger, **Herrn Ottmar Dörrer**, mit gleichem Engagement an die Hand zu gehen, und ich wünsche der Schule, daß sie weiterhin eine Stätte bleiben möge, die ihrem Bildungsauftrag gerecht wird - Wissen zu vermitteln

und ihre Schüler zu bilden, zu erziehen.

Ihr Eugen Sturm

## Grundschule Gosbach

### Buch von Kindern

Im Herbst '91 haben sich unsere Kinder der 3. Klasse unter der Leitung ihrer Lehrerin, Frau Schweizer, an einem Schreibwettbewerb der Jugendpflege Geislingen beteiligt. Der Großteil der eingesandten Werke wurde zu einem Buch zusammengestellt: "Erste Flugversuche - Kinder erzählen".

Dieses Buch liegt nun druckfrisch in der Buchhandlung Ziegler oder bei der Stadtjugendpflege im Rathaus zu einem Preis von 12,00 DM bereit. Viel Spaß beim Lesen.

### Schuljahresende

Das Schuljahr 91/92 ist zu Ende. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um allen am Schulleben beteiligten Personen herzlich für ihren bereitwilligen Einsatz zu danken: Den Kindern, dem Kollegium, den Elternbeiräten mit Eltern und nicht zuletzt Frau Salzinger und Herrn Moll in ihrer steten Sorge um Sauberkeit und technisch einwandfreien Zustand der Schule.

Wir verabschieden unsere **Viertkläbler** aus der heimischen Umgebung, die in weiterführende Schulen der Nachbargemeinde Deggingen bzw. Geislingen wechseln.

Alles Gute für Euch auf den neuen Wegen.

Die Zusammensetzung des **Kollegiums** wird, Unvorhersehbares ausgeschlossen, so bleiben und wir können kontinuierlich unsere Arbeit mit den Kindern fortsetzen.

### Schulfreier Samstag

Die Abstimmung der Gesamtlehrer-Konferenz und Schulkonferenz zum Thema "generell schulfreier Samstag" brachte folgenden Beschluß: Einstimmigkeit beider Gremien für generell schulfreien Samstag.

Das heißt konkret: Schon ab dem nächsten Schuljahr (92/93) wird in unserer Schule **samtstags kein Unterricht mehr erteilt.**

Die einzige Ausnahme wird der erste **Samstag zur Einschulung** sein (22.08.92). An diesem Tag findet, wie angekündigt, die Schulaufnahme der künftigen Erstkläbler statt.

Das Kollegium der Grundschule Gosbach wünscht allen Familien einen erholsamen Urlaub und schöne Sommertage.

**Die Sommerferien sind vom 02.07. bis 15.08.92**, je einschließlich.

Artur Stang, Schulleiter

## Kindergarten Bad Ditzenbach

### Arbeitseinsatz

Hurra, die neuen Spielgeräte für unseren Spielplatz sind eingetroffen! Damit unsere Kinder schon bald damit spielen können, rechnet der Bauhof mit der tatkräftigen Unterstützung von uns Eltern! Im 1. Arbeitsabschnitt werden 80 cm tiefe Löcher für die Fundamente gegraben. Das Arbeitsmaterial wird auf Wunsch bereitgestellt.

Gearbeitet wird täglich ab 16.30 Uhr oder ganztägig am Samstag. Pro Person würde ein Einsatz von 1 - 2 Stunden ausreichen.

Melden Sie sich bitte recht zahlreich bei Schwester Fidelis. Gemeinsam macht die Arbeit ja bekanntlich mehr Spaß und geht auch schneller!

Also, nichts wie los, das Vesper wird prompt gerichtet.

Herzlichen Dank,

Ihr Kindergarten-Team  
und Elternbeirat

### Rückblick auf unser Sommerfest

"Wir sind der größte Zirkus in der Welt...", so begrüßten die Kinder des Zirkus "Bim" ihre Gäste in der Arena. Sie versprachen nicht zu viel. Artisten, Pferde, Raubtiere, 2 Schlangenbändiger, Ballerinas und 2 lustige Clowns hatten allerhand zu bieten. Die Kleinsten rannten als Nummern-Girls und -Boys im Kreis. Na, wenn das keine Vorstellung mit Hand und Fuß war! Musikalische Überleitungen übernahm die Kindergartenkapelle unter der Leitung des Zirkusdirektors. So eine umfangreiche Vorstellung hatten wir in unserem "Garten" noch nicht erlebt. Zum Abschluß brachte uns ein echter Artist zum Staunen. Er fuhr auf einem Hochrad, jonglierte mit Keulen und modellierte mit Luftballons. Es gab ein großes Hallo, als die luftgefüllten Hunde an die Kinder verteilt werden sollten.

Ebenso stürmisch war der Andrang an unser Überraschungsbuffet. Die Mütter hatten es wieder mit viel Liebe und Phantasie zubereitet. Für jeden Appetit war etwas dabei.

Allen Beteiligten sagen wir nochmals herzlichen Dank für ihr Engagement.

Ihr Kindergarten-Team und Elternbeirat

i.A. G. Lamparter



## Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

### Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

## Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

## Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 04.07., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 05.07., 22.00 Uhr:  
**Dr. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621**

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr  
und um 17.00 Uhr.

## Notfalldienst der Apotheken

Vom 4. bis 10. Juli 1992: **Apotheke Bad Ditzingen**

## Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



### Sonntagsdienst am 04./05.07.1992:

Schwester Dagmar Striebel

### Bericht zur Mitgliederversammlung der "Fördergemeinschaft für ambulante Krankenpflege", Sozialstation "Oberes Filstal"

Nach dreijähriger Pause fand am 26. Mai 1992 im Canisiusheim in Deggingen wieder eine Mitgliederversammlung statt. Begrüßt wurden die anwesenden Mitglieder und die Schwestern der Sozialstation durch Herrn Reinhard Probst, der als 2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates lt. Satzung den bisherigen Vorstand vertritt.

Entsprechend der Tagesordnung gab nun der Kassier, Herr Allmendinger, den Geschäfts- und Kassenbericht über die Jahre 1989 bis einschließlich 1991. (Dieser Bericht wurde in den Mitteilungsblättern bereits veröffentlicht). Die Jahresrechnungen 1989 bis 1991 waren von Herrn Lanz (Kassenrevisor) bereits ohne Beanstandungen geprüft. Die Versammlung entlastete den Kassier sowie den bisherigen Vorstand einstimmig.

Die Wahl des neuen Vorstandes brachte folgendes Ergebnis:

Vorsitzender: Herr Reinhardt Probst

Stellvertr. Vorsitzender: Herr Bürgermeister Stöckel

Kasse: Wird zukünftig von der Geschäftsführung der Sozialstation mitverwaltet

Schriftführer: Herr Helmut Allmendinger

Kassenrevisor: Herr Bürgermeister Gerber

Die Mitgliederversammlung beschließt, den Mitgliedsbeitrag für die Fördergemeinschaft ab 1. Januar 1993 auf DM 40,00 (bisher DM 30,00) pro Jahr und Familie zu erhöhen. Außerdem wird nach einer eingehenden Diskussion die vom Träger der Sozialstation geplante Erhöhung der Pflegegebühren, die nicht die Krankenkasse bezahlt, auf DM 12,50 bzw. ermäßigt DM 10,00, angenommen. Damit verbunden ist künftig, daß der um 25 % ermäßigte Pflegesatz nur noch an Mitglieder der Fördergemeinschaft weitergegeben wird, wenn diese Mitgliedschaft mindestens 2 Jahre besteht. Diese Wartezeit gilt nicht für Neumitglieder, die noch 1992 in die Fördergemeinschaft eintreten.

Bei der Diskussion war sich die Versammlung einig, daß in den kommenden Monaten alles unternommen werden soll, die Mitgliederzahl durch intensive Werbung zu erhöhen.

Herr Probst gab zu folgenden Punkten Informationen:

Ab 01.07.1992 wird Frau Ingeborg Fischer als Nachfolgerin von Herrn Allmendinger das Amt der Geschäftsführerin aufnehmen.

Es ist geplant, ab 01.07.1993 an der Sozialstation die vorgeschriebene "Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle" (IAV-Stelle) für Hilfesuchende einzurichten. Die Vorbereitung zur Einrichtung dieser Stelle wird vom Träger in Kürze aufgenommen.

Im nächsten Teil der Versammlung gab die Einsatzleiterin der Sozialstation einen interessanten Bericht über die Entwicklung der Sozialstationen und vor allem über den Ablauf des Pflegealltags der Krankenschwestern. Die Diskussion gab zu erkennen, daß viele der angesprochenen Punkte für die Anwesenden völlig neu und unbekannt waren. Diese Informationen sollten aber auch dazu beitragen, die Situation der Krankenschwestern in manchen Fällen besser zu verstehen.

Zum Abschluß der Versammlung bedankte sich Herr Probst bei den Anwesenden für ihr Kommen und ihre Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit. Ein besonderer Dank galt auch den Krankenschwestern sowie Herrn Allmendinger für ihre gute Arbeit.

### Abschließend noch eine Beitrittserklärung:



### Beitrittserklärung

An die  
Sozialstation Oberes Filstal  
Ditzinger Straße 15  
7345 Deggingen

Ich erkläre meinen Beitritt zur Fördergemeinschaft der Sozialstation Oberes Filstal.

Name .....

Vorname: .....

Geburtstag: .....

Ort: .....

Straße: .....

Telefon: .....

Ich bin damit einverstanden, daß der Jahresbeitrag von meinem

Girokonto Nr. ....

bei der  
(Bank oder Sparkasse) .....

abgebucht wird.

Ort: ..... Datum: .....

Unterschrift: .....



Weitere Beitrittserklärungen erhalten Sie bei der Sozialstation Oberes Filstal (Telefon 07334/8989) oder bei den Bürgermeisterämtern, den Banken und Sparkassen.



## Kirchliche Mitteilungen



### Ökumenische Veranstaltungen

**Dienstag, 07. Juli**

20.00 Uhr Bibelgespräch mit Frau M. Eckert in der Kurklinik Bad Ditzenbach

**Mittwoch, 08. Juli**

19.30 Uhr ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach

### Katholische Kirchengemeinden Bad Ditzenbach, Auendorf und Gosbach

H. Pfarrer Zuparić, Telefon 07335/7892

H. Pfarrer Scheel, Telefon 07335/7388

Pfarrbüro, Telefon 07335/5743

#### BAD DITZENBACH - St. Laurentius mit Auendorf

**Sonntag, 05. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Franz Barth)

Kollekte - Papstspende

**Dienstag, 07. Juli**

19.00 Uhr Abendmesse (Verst. Geschwister und Schwager Gustav Kupka-Manek)

**Mittwoch, 08. Juli**

8.30 Uhr Hausfrauenmesse

**Samstag, 11. Juli**

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Viktoria Wagner, Emil Maier, Maria Reichle)

**Beichtgelegenheit:** 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

#### GOSBACH - St. Magnus

**Samstag, 04. Juli**

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Fam. Hohmann, Schmidt, Jauch)

**Sonntag, 05. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Kollekte - Papstspende

**Freitag, 10. Juli**

19.00 Uhr Abendmesse

**Beichtgelegenheit:** 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst

Frau Martha Schweizer hat seit vielen Jahren die Kirche liebevoll geschmückt. Altershalber möchte sie nun dieses Amt abgeben. Wir bräuchten nun eine oder zwei Frauen, die dieses ehrenvolle Amt übernehmen möchten.

Wenn Sie daran interessiert sind, so melden Sie sich bitte bei Herrn Pfr. Zuparić oder beim Pfarramt.

Frau Schweizer wird auch weiterhin hilfreich zur Seite stehen.

#### Diözesanwallfahrt nach Mariazell

Zum 40. Mal jährt sich dieses Jahr die große traditionelle Wallfahrt der Diözesanpilgerstelle der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit dem eigenen **Sonderzug nach Mariazell, Termin 03. - 08. August 1992.**

Der Preis beträgt DM 597,- im Doppelzimmer mit Vollpension. Näheres können Sie über das Pfarramt erfahren. (Tel. 07335/5743)

#### Das Jahr der Bibel

Es wäre wünschenswert, wenn in jeder Familie eine Bibel vorhanden wäre. Gut zu lesende Bibeln - Einheitsübersetzung sind beim Pfarramt zum Preis von DM 15,- vorrätig.

#### Kroatienhilfe

Es ist daran gedacht, einen 2. Hilfstransport in das Krisengebiet zu schicken, da die Not der Zivilbevölkerung unvermindert groß ist.

Erfreulicherweise hat die Bevölkerung von Bad Ditzenbach, Gosbach sowie von den umliegenden Ortschaften bisher großzügig gespendet. Hierfür sei allen, auch im Namen der Betroffenen ganz herzlich gedankt. Es werden jedoch weiterhin Kleidung sowie Bettwäsche gerne angenommen. Diese können abgegeben werden beim Pfarramt Gosbach, Magnusstr. 26

Mo. und Fr.

von 7.30 - 11.30 Uhr

Di. und Do.

von 13.30 - 17.30 Uhr

Unser Spendenkonto besteht weiterhin: Konto Nr. 8 519 555 KSK Göppingen, BLZ 610 500 00

### Evang. Kirchengemeinde Auendorf

#### Wochenspruch:

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lukas 19,10)

**Samstag, 04. Juli**

18.00 Uhr Beginn des 17. Auendorfer Sommerfestes

**Sonntag, 05. Juli**

9.30 Uhr Festgottesdienst im Zelt

Die Predigt hält: Pfr. Rieker

für die musikalische Gestaltung sorgt der Posaunenchor anschließend Festprogramm

**Montag, 06. Juli**

9.30 Uhr Aufräumarbeiten

Festplatz und Gemeindezentrum

#### 17. Auendorfer Sommerfest "Festkaffee"

Das Festkaffee am Sonntagnachmittag im Gemeindezentrum ist bei unseren Gästen sehr beliebt; vor allem durch die gute und reichliche Kuchenauswahl. Wir bitten unsere Auendorfer Hausfrauen das Fest auch in diesem Jahr mit einem Kuchen zu bereichern. Abgeben kann man die Kuchen ab 10.00 Uhr am Sonntagmorgen im Gemeindezentrum.

### Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

#### Wochenspruch:

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lukas 19,10)

**Sonntag, 05. Juli - 3. Sonntag nach Trinitatis**

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Annegret Maurer, Gruibingen) während der Sommerferien finden **keine** Kindergottesdienste statt. Der nächste Kindergottesdienst ist am Sonntag, 16. August, 9.15 Uhr.

**Mittwoch, 08. Juli**

19.30 Uhr ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach

**Freitag, 10. Juli**

14.30 Uhr **Seniorenachmittag: "Wohnen im Alter - am liebsten zu Hause"**.

Zu diesem Thema spricht Frau Irmgard Mocker, Süßen. Dazu sind alle Interessenten herzlich eingeladen!

Falls Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau D. Kreh, Tel. 07334/8957 (Deggingen und Reichenbach) und an Herrn P. Dingen, Tel. 07334/5153 (Bad Ditzenbach und Gosbach)

**Sonntag, 12. Juli**

9.15 Uhr Gottesdienst (Vikar Esche)

kein Kindergottesdienst

#### Männer-Treffpunkt Oberes Filstal

Am Samstag, 04. Juli kommen wir wieder zusammen. Der ursprüngliche Termin (11.07.) hat sich durch die frühe Ferienzeit als höchst ungeschickt erwiesen, so daß wir uns kurzerhand für den vorgezogenen Termin entschieden haben.

Unser Sommerthema heißt: **"Was wird aus dem Sonntag - aus biblischer Sicht."**

Nachdem der Sonntag immer mehr seinen ursprünglichen Sinn verliert und zusehends in die **Wochenend-Gesellschaft** hineinrutscht, verprechen wir uns von diesem Thema eine lebhaft



Aussprache. Bitte macht Eure Freunde und Bekannten darauf aufmerksam und ladet dazu ein.  
Samstag, 04. Juli 1992, 15.00 Uhr im Haus des Gastes Bad Ditzenbach

### Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalweg 45

**Sonntag, 05. Juli**

9.30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 08. Juli**

20.00 Uhr Gottesdienst

### Jehovas Zeugen

#### Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal, Gartenstraße 22

**Donnerstag, 02. Juli**

19.30 Uhr "Woher stammen die verschiedenen Rassen?"

20.20 Uhr "Ist der Papst ein Nachfolger des Apostels Petrus?"

**Sonntag, 05. Juli**

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Ist mit diesem Leben alles vorbei?"

**Dienstag, 07. Juli**

19.15 Uhr "Hätten die religiösen Führer der Christenheit ihrem Volk die Wahrheit der Bibel gelehrt, wäre es nie zu solch gewaltigem Blutvergießen in den zwei Weltkriegen gekommen."

**Montag, 06. Juli**

13.30 Uhr: Geführte Wanderung "Maiweg - Hiltenburg"

**Dienstag, 07. Juli**

13.30 Uhr: Ausflugsfahrt "Ulm mit Donau Schifffahrt"

20.00 Uhr Bibelgespräch in der Kurklinik

**Mittwoch, 08. Juli**

ab 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung. Das Café "Filsblick" lädt zu Kaffee und Kuchen ein.

Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 4,00 DM ohne Kurgastkarte

**Jeden Mittwoch**

19.30 Uhr: Ökumenisches Abendgebet in Bad Ditzenbach

01. Juli, 08. Juli, 15. Juli, 22. Juli, 05. August: Alte Dorfkirche

29. Juli: Evang. Gemeindehaus

### Ferien-Kreativ-Woche

mit abschließendem Atelier-Fest vom 03. - 08. August 1992

#### Dem Leben Farbe geben!

Sich Zeit nehmen zum Gestalten, Malen, Kreieren, Meditieren und die Angst vor dem Nichtkönnen verlieren.

Ort: Haus des Gastes, Bad Ditzenbach und Alte Realschule, Deggingen

Zeit: vormittags von 9.30 - 11.30 Uhr, abends von 18.00 - ca. 20.30 Uhr

Kosten: 5 Vormittage DM 135,- + Material, 5 Abende DM 150,- + Material

Weitere Informationen und Leitung: Angela Bertlein-Frank, Tel.: 07334-3658

**Atelier-Fest Samstag, 08. August 1992, ab 20.00 Uhr**

Anmeldung: Verkehrsamt Bad Ditzenbach, Tel. 07334-6911

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**

Telefon 07334/69 11

### VERANSTALTUNGEN:

**Donnerstag, 2. Juli**

13.30 Uhr: Geführte Wanderung "Oberbergfels - Berneck"

**Freitag, 03. Juli**

ab 17.00 Uhr: Grillfest mit den "Lustigen Ganslosern"

Das Café "Filsblick" lädt zum gemütlichen "Hock" ums "Haus des Gastes" ein. Bei **Spanferkel** und **Salatbuffet** ist bestens fürs leibliche Wohl gesorgt.

**Samstag, 04. Juli, und Sonntag, 05. Juli 1992**

#### AUENDORFER SOMMERFEST

**Jeden Montag und Mittwoch**

18.00 - 19.30 Uhr: **Yoga** mit Frau Gudrun Keller, gepr. Yogalehrerin, Aichelberg.

Ort: Kath. Gemeindehaus, Bad Ditzenbach, Hauptstraße

**Jeden Donnerstag**

8.30 - 9.00 Uhr: **Frühgymnastik**

Leichte Frühgymnastik für jedermann mit Frau Ilse Seemann, Masseurin.

Ort: Saal "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag 1,- DM

**Jeden Montag und Freitag ab 6. Juli**

**Sticken: Eine Freude für's Leben**

- Schnupper-Stick-Seminar

Diese Stickeinheiten sind für Anfänger und Fortgeschrittene. Sie erlernen verschiedene Stichtechniken.

Anmeldungen im Verkehrsamt

**Sonntag, 05. Juli**

10.30 Uhr: **Kurkonzert mit dem Musikverein Gosbach am "Haus des Gastes"**

19.30 Uhr in **Bad Überkingen: "Sommerserenade"**

mit G. Roll-Russ, E. Mändle und einem Sopran.

Ort: Foyer der Aulahalle bzw. Aulasee in Bad Überkingen

### Vereinsmitteilungen



### Schützengesellschaft e.V. Auendorf



#### Einladung zum 17. Auendorfer Sommerfest

Liebe Mitbürger,

recht herzliche Einladung zu unserem 17. Auendorfer **Sommerfest!** Wir hoffen, Ihnen ein paar gemütliche Stunden bereiten zu können und freuen uns bereits heute auf Euren Besuch. Wir Schützen, die Sänger und Helfer der ev. Kirchengemeinde stehen ganz zu Ihrer Verfügung und werden gerne Ihren Gaumen durch feine Steaks und Viertele verwöhnen. Und so wie in jedem Jahr steht natürlich ein Zelt zur Verfügung.

Also am 04. + 05. Juli treffen wir uns beim **Sommerfest!**

Euer Heinz Späth

### Gemischter Chor Auendorf



#### Auendorfer Sommerfest

Am 04./05. Juli 1992 findet unser Auendorfer Sommerfest statt, wozu wir herzlich einladen. Wie gewohnt steht auch diesmal wieder beim evangelischen Gemeindezentrum ein Festzelt bereit. Wir hoffen dennoch, daß uns allen die Sonne lacht. Unseren



Besuchern wünschen wir gemütliche Stunden und ein fröhliches Beisammensein.

### Unser Programm:

#### Samstag:

18.00 Uhr Faßanstich

19.00 Uhr Tanz-Stimmung-Unterhaltung mit der Kapelle "Duo Travellers"

#### Sonntag:

9.30 Uhr Gottesdienst im Zelt mit unserem neuen Pfarrer, Herrn Rieker

11.00 Uhr Chorvorträge vom Gemischten Chor Auendorf, Kinder-/Jugendchor Auendorf, Liederkrantz Concordia Deggingen, Sängerbund Gosbach und dem Liederkrantz Gruibingen, danach folgt die Aufführung des Kindergartens

12.00 Uhr Lustige Gansloser

14.30 Uhr Unterhaltung durch die Musikkapelle Gosbach

18.30 Uhr Tanz und Unterhaltung durch die Musikkapelle Gosbach

18.30 Uhr Tanz und Unterhaltung mit Jürgen Häberle

Dazu kommt die Spielstraße und die Tombola

Mittagessen: Ofenfrischer Leberkäse, schwäbischer Kartoffelsalat, Auendorfer Backhaus-Brot. Weiter gibt es Faßbier, Steaks vom Grillmeister Eugen Doll, Kaffee und Kuchen.

### Aufruf an die Helfer:

Der Zeltaufbau beginnt am Donnerstag, dem 02.07.1992, um 18.15 Uhr. Wir bitten um pünktliches Erscheinen, da ein Zeltmeister auf uns wartet. Am Freitagabend werden die restlichen Arbeiten erledigt. Aufbauchef ist Karl Straub sen. Zum Aufbau bitte Werkzeuge mitbringen. Der Zeltabbau beginnt am Montagmorgen um 9.30 Uhr.

Walter Rösch

### Musikkapelle Bad Ditzenbach

Am Sonntag spielen wir von 10.00 - 14.00 Uhr beim Aufhausener Backhausfest.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



### FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.

#### Abteilung Fußball

Trainingsbeginn: 07.07.1992 (Dienstag)

Vorbereitungsspiel gegen den FC Donzdorf am 15.07.1992, 18.30 Uhr. Gespielt wird auf dem ehemaligen Platz des TSV Gosbach. Weitere Vorbereitungsspiele sind auswärts geplant und können im Aushangkasten am Rathaus entnommen werden.

1. Pokalrunde: 01.08.1992

2. Pokalrunde 08.08.1992

1. Punktspiel 16.08.1992

Wir stehen nach dem Abstieg vor einer sicherlich nicht einfachen Saison 92/93. Die Mannschaft und ihre Funktionäre möchten Sie, liebe Mitglieder, um Ihre positive Unterstützung bitten. Zeigen Sie dies durch Ihren Besuch bei unseren Spielen!

Abteilungsleiter  
G. Fähndrich

#### F-Jugend

Zu ihrem größten Erfolg in diesem Jahr kamen die jüngsten Fußballer des FSV. Beim F-Jugend-Turnier am Sonntag in Holzheim belegten sie, nach einem packenden Endspiel, den 2. Platz. Am Start waren 18 Mannschaften.

In der Vorrunde wurden wir klar Gruppensieger mit 5:1 Punkten und 3:0 Toren. Weiter ging es dann in die Zwischenrunde. In den nächsten 3 Spielen wurde zuerst der SG Sirnau mit 1:0 geschlagen, danach mußte man sich mit einem 0:0 gegen den FV Faurndau zufrieden geben. Im 3. Spiel wurde der SC Altbach

mit 3:0 geschlagen. Als Gruppensieger der Zwischenrunde mit 5:1 Punkten und 4:0 Toren standen wir im Endspiel.

Im Endspiel führten die FSVler bis zur letzten Minute mit 1:0. Kurz vor dem Abpfiff gelang dem TSGV Hattenhofen der Ausgleich. In der Verlängerung mußten wir uns mit 1:2 geschlagen geben.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg.

Es spielten: Christopher Andrá, Can Polat Selcuk, Tobias Göser, Marc Lüsebrink, Benedikt Pezet, Matthias Feil, Nico Rösch, Metin Gorkem, Christian Fabi

### Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



#### Einladung zur Sommertagung

#### des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine

Die diesjährige Sommertagung des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Göppingen e.V. findet am nächsten Sonntag, dem 05. Juli 1992, in Ebersbach statt.

Beginn ist um 13.30 Uhr. Der Treffpunkt ist an der Marktschule in Ebersbach.

#### Es ist folgendes Programm vorgesehen:

Führung durch das Neubaugebiet "Hinter der Kirche" und Besichtigung der Ortsdurchfahrt in Büchenbronn.

Das diesjährige Programm steht ganz im Zeichen der Vorgartengestaltung und Ortsverschönerung.

Die Stadt Ebersbach hat am Friedhof ein neues Baugebiet erschlossen, das von der Architektur und der Gartengestaltung her sehenswert ist.

Bei beiden Besichtigungen gibt es sicher einige Anregungen im gärtnerischen Bereich für uns, die durch die Führungen deutlich gemacht werden sollen.

Zum Abschluß findet in der Turn- und Festhalle der Marktschule ab 16.00 Uhr ein gemütliches Beisammensein statt. Parkmöglichkeiten bestehen in der näheren Umgebung der Marktschule.

Zu dieser Sommertagung sind alle Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereines freundlichst eingeladen. Über eine gute Beteiligung würden wir uns freuen.

### Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



#### Arbeitsdienst bei der AV-Hütte

Einladung an alle Albvereiner zum Arbeitsdienst am kommenden Samstag, 04. Juli 1992. Folgende Arbeiten stehen an: **Einbau der Kellertür, Sand einstreuen bei den Schaukeln, aufräumen rund um die Hütte usw.** Treffpunkt ist um 8.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach.

#### Anmeldung zur Bergwanderung durch die Allgäuer Alpen

Für die endgültige Platzreservierung auf den Alpenvereinshütten ist für die 5-Tages-Bergwanderung von Hütte zu Hütte durch die Allgäuer Alpen vom 24. - 28. August 1992 eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Mit der Anmeldung ist eine Vorauszahlung von DM 100,- zu leisten. Anmeldeschluß ist der 12. Juli 1992. Anmeldungen bei: Rainer Maier, Deggingen, Telefon 07334/3233.

#### Voranzelgen:

#### Hüttenhocketse

Jedermann ist herzlich eingeladen zur Hüttenhocketse am Samstag, 25. Juli, bei der Hilttenburghütte. Für die musikalische Unterhaltung sorgen: "Die Steyrer und das Albland-Duo". Spiele für jung und alt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Das Fest findet nur bei guter Witterung statt.

#### Tageswanderung nach Zwiefalten

Anmeldung zur Tagesausfahrt nach Zwiefalten am Samstag, 08. August. Wir fahren mit dem Omnibus nach Zwiefalten. Wir wandern von Zwiefalten zur Wimsener Höhle und von dort nach Aichelau zum Grillfest/Spanferkelessen. Der Fahrpreis beträgt DM 25,-. Anmeldeschluß ist der 25. Juli 1992. Anmeldungen bei:

Manfred Baumert, Deggingen, Telefon 07334/4429 oder bei Dieter Hiesserer, Bad Ditzgenbach, Telefon 07334/5700. Bei der Anmeldung ist der Fahrpreis zu entrichten, da sonst keine Berücksichtigung.

#### AV-Raum

In den Sommermonaten bleibt der AV-Raum am Dienstagabend geschlossen.

## Turn- und Sportverein Gosbach



#### Abteilung Tennis

Knaben - TA TSV Heiningen 1:5  
Im letzten Saisonspiel unterlagen die Knaben klar mit 1:5, da nur Reichert M. sein Einzel gewinnen konnte. Mit dieser Niederlage wurde der Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse knapp verpaßt.

TC Heubach - Jungsenioren 2 7:2  
Auch im letzten Spiel konnten die Jungsenioren 2 keinen Gesamterfolg verbuchen, da wiederum nur P. Stehle mit 6:4, 4:6, 7:5 und J. Hübler mit 6:4, 7:5 ihre Spiele gewinnen konnten.

## Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



#### Meisterschaften im Bezirk Mittelschwaben

- Fortsetzung-

#### Perkussionsdienstgewehr 100 m

Mannschaft: 1. Platz Gosbach 1 mit 347 Ringen (Zelzer, Mrosek, Rau, Pulvermüller); 4. Platz Gosbach 2 mit 310 Ringen (Heiss, Späth, Dörre, Schweizer).

Einzel: 3. Gerhard Zelzer 90 R., 6. Hartmut Mrosek 88 R., 8. Dieter Rau 85 R., 10. Willi Pulvermüller 84 R., 13. Gerhard Heiss 83 R., 14. Heinz Späth 82 R., 20. Adolf Dörre 75 R., 21. Günter Schweizer 70 R.

#### 100 m Freigewehr (Whitworth)

Mannschaft: 1. Platz Gosbach mit 366 Ringen (Mrosek, Pulvermüller, Heiss, Rau)

Einzel: 1. Hartmut Mrosek 94 R., 2. Willi Pulvermüller 93 R., 5. Gerhard Heiss 90 R., 8. Heinz Späth 90 R., 9. Dieter Rau 89 R.

#### Perkussionsgewehr 50 m

Mannschaft: 2. Platz Gosbach 1 mit 381 Ringen (Pulvermüller, Bitter E., Rau, Mrosek); 3. Platz Gosbach 2 mit 375 Ringen (Heiss, Rüdiger, Zelzer, Dörre); 7. Platz Gosbach 3 mit 372 Ringen (Benz, Bitter H., Pflieger, Schweizer).

Einzelwertung:

Damenklasse: 2. Gabriele Benz 95 R.

Schützenklasse: 1. Erich Bitter 97 R., 10. Günter Schweizer 95 R., 11. Klaus Rüdiger 95 R., 23. Gerhard Zelzer 92 R.

Altersklasse: 1. Willi Pulvermüller 97 R., 3. Gerhard Heiss 96 R., 6. Dieter Rau 93 R., 7. Hans Bitter 92 R., 10. Adolf Dörre 92 R., 15. August Pflieger 90 R., 27. Rudolf Knödler 81 R.

#### Steinschloßgewehr 50 m

Mannschaft: 2. Platz Gosbach 1 mit 359 Ringen (Pulvermüller, Heiss, Bitter H., Zelzer); 3. Platz Gosbach 2 mit 352 Ringen (Mrosek, Rüdiger, Dörre, Schweizer).

Einzel: 4. Willi Pulvermüller 93 R., 7. Klaus Rüdiger 91 R., 9. Hartmut Mrosek, 10. Gerhard Heiss 90 R., 11. Günter Schweizer 90 R., 13. Gerhard Zelzer 88 R., 14. Hans Bitter 88 R., 18. Adolf Dörre 81 R., 19. Rudolf Knödler 80 R., 20. Eugen Doll 79 R.

#### Perkussionsrevolver 25 m

Mannschaft: 2. Platz Gosbach mit 362 Ringen (Zelzer, Mrosek, Rüdiger, Pulvermüller)

Einzel: 1. Gerhard Zelzer 92 R.

Schützenklasse: 12. Klaus Rüdiger 87 R., 17. Klaus Börner 84 R.

Alterklasse: 3. Willi Pulvermüller 94 R., 9. Hartmut Mrosek 89 R.

#### Perkussionspistole 25 m

Mannschaft: 6. Platz Gosbach mit 366 Ringen

Einzel

Schützenklasse: 7. Gerhard Zelzer 93 R., 15. Klaus Rüdiger 92 R., 26. Klaus Börner 90 R.

Alterklasse: 11. Hartmut Mrosek 91 R., 16. Gerhard Heiss 90 R., 17. Willi Pulvermüller 90 R., 34. Rudolf Knödler 68 R.

#### Steinschloßpistole 25 m

Mannschaft: 1. Platz Gosbach 1 mit 363 Ringen (Zelzer, Mrosek, Rüdiger, Pulvermüller).

Einzel: 2. Gerhard Zelzer 92 R., 3. Hartmut Mrosek 92 R., 4. Klaus Rüdiger 91 R., 8. Willi Pulvermüller 88 R.

Durch diese guten Ergebnisse konnten sich die meisten Schützen im Einzel bzw. mit der Mannschaft für die Württ. Meisterschaften qualifizieren.

Die Vereinsleitung gratuliert zu den gezeigten Leistungen und wünscht weiterhin "Gut Schuß".

Die Vorstandschaft

## Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



#### Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser letzter Zugabend vor der Sommerpause ist am Donnerstag, dem 2. Juli, um 19.45 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Sommerprogramm '92, Dienste im August: Degginger Bänklesfest am 8. August, Konzert vom Jugendraum Bad Ditzgenbach am 14. August, Besuch von Bischof Kaspar am 15. August in Ave Maria, sowie Ditzgenbacher Dorffest am 15. und 16. August.

Vom 2. Juli bis Anfang August werden wir, zum Zwecke der Erholung unserer erschöpften Kräfte, eine Sommerpause einlegen. Schöne Ferien!

Die Zugführung

#### Betrifft: Rettungsdienst

Von Freitag, den 19. Juni, 20.00 Uhr, bis Samstag, den 20. Juni, 20.00 Uhr, war unsere Gliederung mit dem Rettungsdienst auf der MHD-Rettungswache an der Reihe. Dabei wurden 1 Notarzteinsatz und 1 Rettungseinsatz gefahren.

## Malteser Jugend

Jugendgruppe Deggingen

#### Liebe Multi-Pumas!

Während der Sommerferien machen auch wir Pause. Unsere nächste Gruppenstunde ist wieder am 18. August. Schöne Ferien!

Die Gruppenleitung

Interessant und informativ



## Gemeindebücherei Deggingen

Die Gemeindebücherei ist in den Sommerferien vom **Montag, 20. Juli** bis einschließlich **Freitag, 07. August 1992 geschlossen**. Außerdem ist sie an folgenden Dienstagen geschlossen: am 07. und 14. Juli und am 11. August.

## Einladung zum Sommerfest am 4. Juli der Werkstätten der Lebenshilfe Ulm

Einladung zum Sommerfest am Samstag, dem 4. Juli 1992, von 13.30 bis 19.00 Uhr in den Ulmer Werkstätten der Lebenshilfe am Pfannenstiel 1 in Ulm-Jungingen mit Spiel, Spaß und guter Laune. Musikalische Unterhaltung mit Roland Rundio. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## An alle Ferienwohnungsbesitzer!

Der Landesfremdenverkehrsverband Baden-Württemberg gibt seit vielen Jahren mit großem Erfolg den Katalog "Fröhliche Familienferien Baden-Württemberg" heraus.

In diesem Katalog können alle **Ferienwohnungs-Vermieter** ihre Ferienwohnungen und Ferienhäuser anbieten. Der Eintrag kostet für die Vermieter (20 Zielen) 75,- DM. Sollte zusätzlich ein Bild gewünscht werden, kostet dies zusätzlich 75,- DM.

Bitte fordern Sie gleich das Formular "Ferienwohnungen 1993" beim **Prospektservice des Landesfremdenverkehrsverbandes Baden-Württemberg, Postfach 420, 7290 Freudenstadt** an.

## 3- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnung

zu kaufen gesucht, möglichst im EG mit Gartenanteil.

Tel.: 07164/3068 oder 07161/82041

## Verkaufe Golf CL,

(75 PS), weiß, Bauj. 84, Kat., einwandfreier Zustand, auch optisch, 4 Winterreifen, Schneeketten, Dachträger für Ski und Räder. Preis: 8.200,- DM.

Telefon: 0 73 34 / 52 79

## Bewirtschaftung einer Kegelbahn

in Wiesensteig auf %-Basis zu vergeben.

Telefon ab 19.00 Uhr 0 71 64 / 75 11

## Fassaden- Gerüste- Verleih

Fa. Beier ☎ 07161 / 31853

## ÄPFEL- und FRÜHKARTOFFELN-VERKAUF!

Am Samstag, dem 4.7.1992 Preiswert vom Bodensee und Südtirol.  
Golden Delicious, Gloster, Hkl. I oder II, kg-Preis 2.50 10 kg **25,-**  
Jonagold, Idared, Hkl. I oder II kg-Preis 3.00 10 kg **30,-**  
Pfälzer Frühkartoffeln „Berber“ Hkl. I vorw. festk. kg-Preis 0,80, 12,5 kg **10,-**  
**15.15 Uhr, Bad Ditzgenbach + 15.30 Uhr, Gosbach jeweils am Rathaus**  
**I. Pfefferle, Kürnbacher Str. 5, 7519 Sulzfeld**

## Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen - Gänse - Puten - Kükenverkauf - schutzgeimpft!

Am Samstag, 4. Juli in:

Bad Ditzgenbach am Rathaus	8.50 Uhr
Auendorf am Hirsch	9.00 Uhr
Gosbach am Rathaus	9.10 Uhr

Nutzgeflügelhof H. Fauser, Waiblingen, Tel.: 07151-53240

## Exactbau GmbH Bernhard Edelmann

Hauptstr. 48, 7320 Göppingen, Tel.: 07161/6001-28 oder -29



### Zu vermieten:

**Exclusives 3 1/2-Zimmer-Dachstudio,**  
Bad Ditzgenbach-Gosbach, 100 m<sup>2</sup>,  
gehobene Ausstattung, incl. EBK,  
Miete DM 1.300,-

## Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig

Hauptstraße

14 - 16

**Radio-Holder**

Kunden-  
dienst:

(07335) 5420

**macht den Kundendienst!**

## Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf (schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.

Dienstag, 7. Juli 1992

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 4795 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

Die Macht der Gedanken

Lesen Sie:

**"Heilung durch die Kraft  
des positiven Denkens"**

50 S., DM 9,80, Best.-Nr. S 424



Universelles Leben, Abt. 181  
Haugerring 7, 8700 Würzburg  
Tel. (24 Std.) 0931/39 03-235

Wir suchen für 4 - 5 Tage in der Woche von ca. 8.00 - 14.00 Uhr eine

## zuverlässige Frau zur Mithilfe

in der Küche.

Gasthof - Pension  
„Talblick“

Fam. Gerhard Neubrand

Ditzenbacher Str. 85,  
7342 Bad Ditzgenbach-Auendorf,  
Telefon: 07334/4498

Für unsere neuen Mitarbeiter (Krankengymnastin und Dipl. Sportlehrer), suchen wir eine

## 2- bis 3-Zimmer-Wohnung

Reha Sport- und Fitnesspark GmbH  
Richtofenstr. 28, 7340 Geislingen/St., Tel. 07331/69979

## EINLIEGERWOHNUNG

Ob. Filstal, 3 Zimmer, ca. 70 qm,  
seperater Eingang, mod. Einbauküche, großer Garten.  
Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. ÜB 315, an die  
Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 7336 Uhingen.

METZGEREI  
**Kurringer**



Schweine-  
Rollbraten  
o. Bein o. Schw.  
vom Bug mager 100g

1.08

**Frische, fleischige  
FLEISCHWURST**  
i.R., für heiße und  
kalte Gerichte, 100 g **1.28**

**JÄGERWURST**  
-Krakauerart-  
mit viel magerem  
Fleisch 100 g **1.68**

**Schnittkäse  
BIAROM SORTIMENT**  
45% Fett i.Tr.  
100 g **1.58**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

**Einkaufszentrum  
Mayer-Schuh**  
Drackensteiner Str. 125  
**7342 Gosbach**  
Tel. 0 73 35 / 73 76



**GRILLMEISTER**  
bietet eine  
große Auswahl  
an Snacks und  
Menüs für Groß  
und Klein.



**Wir machen es  
Ihnen leicht**  
Schon in 15  
Filialen be-  
treuen wir einen  
wählerischen  
Kundenkreis;  
unser umfang-  
reiches und  
gutes Speise-  
angebot wird  
auch Sie be-  
geistern.



Alle Speisen können Sie auch in der speziellen Warmhalteverpackung mitnehmen



### Snacks

1/2 GRILLMEISTER HÄHNCHEN	DM 4,50
Port. Chicken Crossies	DM 3,60
Hamburger	DM 2,40
Cheeseburger	DM 2,60
Rote Wurst m. Brötchen	DM 3,00
Fleischküchle im Brötchen	DM 3,00
Curry Wurst m. Brötchen	DM 3,80
Schnitzelbrötchen	DM 3,50
Belegtes Brötchen, Wurst o. Käse	DM 2,30
Pommes frites, kl. Portion	DM 2,00
Pommes frites, gr. Portion	DM 4,00

### Menüangebote

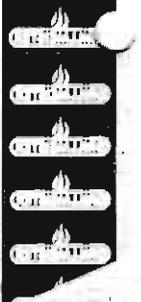
1/2 Hähnchen, Pommes, Salat	DM 8,80
Pan. Schnitzel, Pommes o. Spätzle, Salat	DM 11,50
Zigeunerschnitzel, Spätzle, Salat	DM 11,90
2 Fleischküchle, Spätzle, Mischgemüse	DM 9,20
Cevapcici, Pommes, Salat	DM 9,70
Fleischkäse, Spiegelei, Kartoffelsalat	DM 7,70
Cordon bleu, Kroketten, Salat	DM 12,50
Fischfilet, Kartoffelsalat	DM 8,20
Spaghetti Bolognese	DM 7,50

### Beilagen

kl. gem. Salat à la Salson	DM 3,90
Salatschüssel	DM 7,50
Brötchen	DM -0,40
Port. Kartoffelsalat	DM 2,50
Port. Kroketten	DM 2,50
Port. Spätzle	DM 2,00
Port. Mischgemüse	DM 2,00
Port. Sauce	DM -0,40
Port. Ketchup od. Mayonnaise	DM -0,40

### Getränke

Coca Cola, Fanta, Lift, Spezl 0,3 l	DM 2,00
	0,5 l DM 3,20
Tafelwasser 0,3 l	DM 1,50
	0,5 l DM 2,70
Kaffee, kl. Tasse	DM 1,80
	gr. Tasse DM 2,60
Faßbier, 0,3 l	DM 2,30
	0,5 l DM 3,40
Weizenbier, Kristall, Hefe, Dunkel, 0,5 l	DM 3,40
Fellbacher rot QbA Trollinger 1/4	DM 5,50
Fellbacher weiß QbAQ M. Thurgau 1/4	DM 4,80
Weinschorle 1/4	DM 3,00
Fl. Pils, 0,3 l	DM 2,80



**RESTAURANT**  
NEUE ÖFFNUNGS-  
ZEITEN  
MO-SA 9.00-24.00 Uhr  
SO+FEIERT  
10.00-23.00 Uhr

